

**Der französische Generalstabsbericht.**

Wien, 21. Februar. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Frankreich.**

20. Februar, 11 Uhr nachts. Unsere Batterien überschütteten die deutschen Schützengräben nordwestlich der Höhe 304. Zeitweilig aussehende Artillerietätigkeit an einigen Punkten der Front. Ein deutsches Flugzeug wurde durch das Feuer unserer Abwehrgeschütze südlich von Senheim zum Absturz gebracht.

Belgischer Bericht. Zwei deutsche Angriffsversuche gegen belgische Posten südlich von Steenstraete wurden im Laufe der Nacht durch Feuer abgewiesen. Am 20. d. tagsüber die übliche Artillerietätigkeit.

**Der englische Bericht.**

London, 20. Februar. Amtlicher Heeresbericht vom 20. Februar. Unter dem Schutze einer heftigen Beschießung, die unsern Graben vollkommen zerstörte, stürmten starke feindliche Abteilungen mit Unterstützung von Flammenwerfern gestern abend einen unserer kleinen vorgeschobenen Posten südlich von Le Transloy. Nachts drangen wir in feindliche Stellungen östlich von Armentieres und östlich von Dern ein. Wir beschädigten die Verteidigungsanlagen des Feindes erheblich. Feindliche Gräben bei Sully-Sailly, La Bassée, Messines und Wytschaete wurden wirksam beschossen.